

Bibliothekswörterbuch -B-

[A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#)

Band

Bei Werken in mehreren Teilen wird in der Regel der einzelne Teil als Band bezeichnet. Bei Zeitschriften werden die Hefte eines oder mehrerer (Teil-)Jahrgänge in Bänden zusammengefasst. Die Bandzahl ist dann nicht identisch mit dem Jahrgang.

Barcode

verschlüsselte Form der Benutzernummer auf dem Benutzerausweis oder der Mediennummer eines Buches.

Benutzerausweis

Voraussetzung für die Bibliotheksbenutzung ist ein Bibliotheksausweis. Eingeschriebene Benutzer erhalten ihn automatisch mit den Immatrikulationsunterlagen und zwar jedes Semester neu. Für alle übrigen Benutzer erfolgt die Ausgabe nach Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses.

Ausleihen sind nur bei Vorlage des Benutzerausweises im Original möglich (Kopien können wir nicht entgegennehmen). Mit dem Benutzerausweis verbunden ist die Anerkennung der Allgemeinen Benutzungsordnung. Die rechtlichen Grundlagen sind in der [ABOB](#) nachzulesen.

Benutzerkontoanzeige

Im OPAC sind unter "Konto" alle aktuellen Ausleihen, Vormerkungen, Bestellungen und Verlängerungen angezeigt.

Benutzernummer

Zur Identifizierung verfügt jeder Benutzer über eine Benutzernummer. Sie ist auf dem Bibliotheksausweis als Barcode und in Klarschrift aufgedruckt. Im OPAC genügt die einmalige Authentifizierung um alle Selbstbedienungsfunktionen, sowie verschiedene persönliche Einstellungen nutzen zu können. Die Benutzernummern der Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt beginnen mit 027...

Bereitstellungsfrist

Bestellte oder vorgemerkte Medien werden in der jeweiligen Ortsleihe 10 Öffnungstage bereitgelegt. Danach werden sie an ihren Standort zurückgestellt bzw. auf den nächsten Vormerker umgebucht.

Bibliographie

Nach bestimmten Gesichtspunkten angelegtes Verzeichnis von Literatur, unabhängig vom Vorhandensein dieser Literatur in einer Bibliothek.

Es gibt verschiedene Arten von Bibliographien: [Allgemeinbibliographien](#), [Nationalbibliographien](#), [Fachbibliographien](#), [Personalbibliographien](#)

Biographie

Lebensbeschreibung von Personen, wobei äußere Ereignisse und innere Entwicklungen gleichermaßen Berücksichtigung finden können.

BibliotheksVerbund Bayern

Die deutschen Bibliotheken haben sich in Verbänden zusammengeschlossen. Im **Katalog des BibliotheksVerbundes Bayern** sind die Bestände, die an den bayerischen Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken und den Bayerischen Staatlichen Bibliotheken maschinenlesbar erfasst sind, verzeichnet. Der Katalog des BibliotheksVerbundes Bayern ist das Instrument für die Online-**Fernleihe**, zugänglich via Gateway Bayern oder direkt über den OPAC

Boole'sche Operatoren

Die Boole'schen Operatoren wie UND, ODER, NICHT ermöglichen logische Verknüpfungen von Suchbegriffen bei Recherchen z.B. im OPAC, in Datenbanken und Suchmaschinen.

Bookmark

Ein elektronisches "Lesezeichen", das den Wiederaufruf häufig genutzter Seiten im eigenen **Browser** erleichtert.

Browser

Basissoftware, mit der Internetangebote auf dem PC dargestellt werden können. Die am weitesten verbreiteten Browser sind u.a. der Netscape Navigator sowie der Microsoft Internet Explorer.

Buchaufstellung

Der Großteil der Medien und Bücher der Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt ist thematisch nach der **Regensburger Systematik** aufgestellt. Die **Signatur** kennzeichnet den genauen Standort des Buches innerhalb der Universitätsbibliothek.

Buchverlust

Benutzer haben für abhanden gekommene oder beschädigte Werke Ersatz zu leisten. (**Â§ 8 Abs. 3 ABOB**) Bitte melden Sie sich in diesem Fall unverzüglich bei der Ortsleihe der Zentralbibliothek.

BVB

Abkürzung für **Bibliotheksverbund Bayern**